

Kontakt: Kurt Geier
Heidelberger Werkstätten
Freiburger Straße 2, 69126 Heidelberg
Tel.: 06221/34 90-13
Mobil: 01727421120
Email: geier@hd-werkstätten.de

Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmund-Schuckert-Str. 3, 68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
Mobil: 0151 12543662
elenz@ske.eu

Pressemitteilung

Sandhausen, den 15.04.2010

Heidelberger Werkstätten der Lebenshilfe schafft Perspektiven

Die VINCI Stiftung fördert die Integration von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Ein Projekt der Heidelberger Werkstätten bietet sechs Teilnehmern die Möglichkeit, Berufserfahrung zu sammeln, eigenverantwortlich zu arbeiten und ihre Fachkompetenz zu vertiefen. Die VINCI Stiftung unterstützt dieses Projekt mit 25.000 EURO.

Auch Menschen mit Behinderungen sollen einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt finden können. Das ist eines der Ziele, die sich die Heidelberger Werkstätten gesetzt haben. Mit einem neuen Projekt will die Einrichtung behinderte Menschen gezielt auf die Anforderungen des Arbeitsmarkts vorbereiten. Die Stiftung der VINCI S.A. Paris unterstützt durch ihr Tochterunternehmen SKE in Mannheim dabei mit einer Spende in Höhe von 25.000 EURO.

Wie schreibe ich eine Bewerbung? Wie vermeide ich Gefahren am Arbeitsplatz? Antworten auf solche und ähnliche Fragen sollen zunächst die sechs Teilnehmer der Integrationsgruppe bekommen. Neben der fachlichen Qualifikation werden

Kontakt: Kurt Geier
Heidelberger Werkstätten
Freiburger Straße 2, 69126 Heidelberg
Tel.: 06221/34 90-13
Mobil: 01727421120
Email: geier@hd-werkstätten.de

Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmund-Schuckert-Str. 3, 68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
Mobil: 0151 12543662
elenz@ske.eu

Pressemitteilung

soziale Kompetenzen gefördert, zum Beispiel: „wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen, wie komme ich selbstständig zur Arbeit und wie bewege ich mich mit öffentlichen Verkehrsmitteln“. Darüber hinaus können sie – entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten – verschiedene Arbeitsbereiche ausprobieren: Zum einen innerhalb der Heidelberger Werkstätten, zum Beispiel in der Metallverarbeitung, Hauswirtschaft, im Lager oder bei der Grünflächenpflege arbeiten können. Zum anderen wollen sie die Teilnehmer des Projektes unterstützen, Praktikumsplätze in lokalen Betrieben zu finden. Schon jetzt sind Mitarbeiter der Werkstätten in einem Lebensmittelmarkt, in einem Seniorenzentrum und auf einem Reiterhof beschäftigt. Ein Mann hilft in der kommunalen Grünflächenpflege. „Er kann zeigen, dass er gute Arbeit leistet und hat so vielleicht die Chance auf einen dauerhaften Arbeitsplatz bei der Gemeinde“, meint Gerd Zeibig, Technischer Leiter der Heidelberger Werkstätten. Erfolgreich war ein Fünfzigjähriger, der einen ausgelagerten Arbeitsplatz in der Tierpflege im Herzogenriedpark in Mannheim gefunden hat. „Es ist wichtig, dass Menschen mit Behinderungen im ersten Arbeitsmarkt arbeiten können, denn nur so ist die Integration und Akzeptanz in die Gesellschaft möglich.“, erklärt Kurt Geier, Leiter der Heidelberger Werkstätten.

Kontakt: Kurt Geier
Heidelberger Werkstätten
Freiburger Straße 2, 69126 Heidelberg
Tel.: 06221/34 90-13
Mobil: 01727421120
Email: geier@hd-werkstätten.de

Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmund-Schuckert-Str. 3, 68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
Mobil: 0151 12543662
elenz@ske.eu

Pressemitteilung

Rainer Beisel, Geschäftsführer der VINCI Deutschland GmbH und Kerstin Fischer haben die Patenschaft für dieses Projekt übernommen. „Wir sind überzeugt, dass die finanzielle Unterstützung dieses Projektes neue Chancen zur Selbstständigkeit im Berufsleben bietet“, so Beisel und Fischer.

Das Geld, das die VINCI Stiftung zur Verfügung stellt, benötigen die Heidelberger Werkstätten für den Ausbau der Räume, in denen die Integrationsgruppe untergebracht werden soll. Bereits im September 2008 hatten sie das Nachbargrundstück neben den Werkstätten in der Industriestraße, Sandhausen gekauft. Das Gebäude wird nun renoviert und mit Werkzeugen und Computern ausgestattet.

Die VINCI Stiftung wird in diesem Projekt durch die SKE, ein Tochterunternehmen der VINCI S.A., dem weltweit größten Konzern für Bauwirtschaft und Infrastrukturkonzessionen sowie baunahe Dienstleistungen, vertreten. Für alle Unternehmen innerhalb der VINCI S.A. spielen die Belange der nachhaltigen Entwicklung – im Sinne der sozialen Verantwortung für alle Generationen – eine bedeutende Rolle. Deshalb ist es das Bestreben, sich zum Thema „Nachhaltigkeit“ auch in Sandhausen zu engagieren.

Kontakt: Kurt Geier
Heidelberger Werkstätten
Freiburger Straße 2, 69126 Heidelberg
Tel.: 06221/34 90-13
Mobil: 01727421120
Email: geier@hd-werkstätten.de

Kontakt: Eva Lenz
SKE Facility Management GmbH
Siegmund-Schuckert-Str. 3, 68199 Mannheim
Tel.: +49 621 8509-7353
Mobil: 0151 12543662
elenz@ske.eu

Pressemitteilung

Die Heidelberger Werkstätten sind eine Einrichtung der Lebenshilfe Heidelberg e. V. für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. An vier Standorten in Heidelberg, Sandhausen und Hockenheim bieten sie 520 Menschen, die aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung nicht oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können, einen Arbeitsplatz oder eine adäquate tagesstrukturierende Beschäftigung.